

Genügen Arzt- und Spitallabor noch den aktuellen und künftigen Anforderungen? Perspektive eines Grosslabors

Thomas Brinkmann



Priv.-Doz. Dr. Thomas BRINKMANN

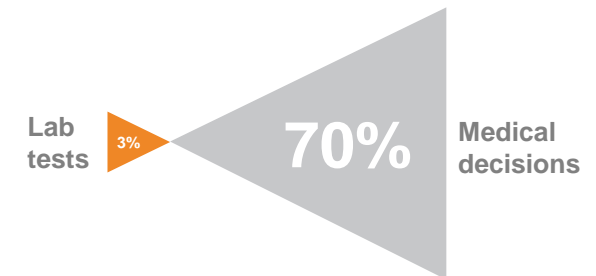
**Group Chief Medical Officer
Medical Director Switzerland**

**Corporate Representative at
IFCC Executive Board**



Labormedizinische Diagnostik ist eine unverzichtbare Grösse in der Patientenversorgung

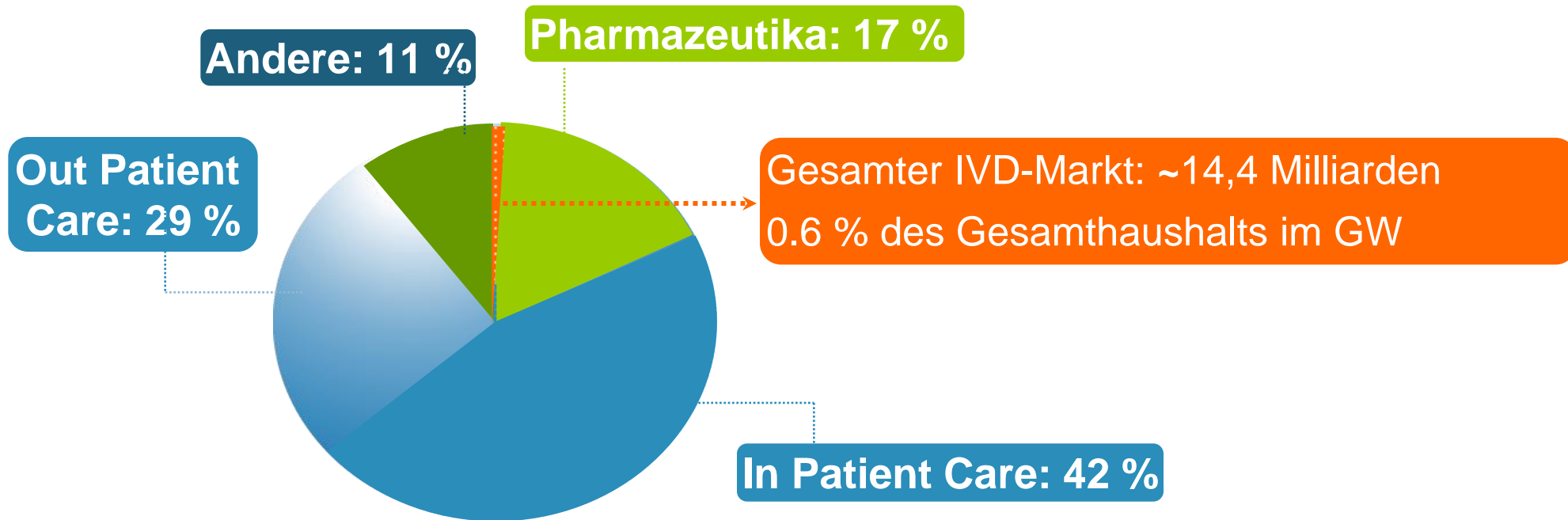
- Das Labor liefert wesentliche Informationen in der Krankenversorgung
- Die in vitro-Diagnostik repräsentiert nur **3 %** der gesamten Kosten in der Krankenversorgung, trägt aber mit über **70 %** zur Diagnosefindung bei
- Screening, Früherkennung und Monitoring werden helfen, die Qualität der Krankenversorgung zu verbessern und Kosten einzusparen
- Der wissenschaftliche und technologische Fortschritt (z.B. molekular-biologische und genetische Untersuchungen) erlauben frühere und bessere Diagnosen (**Personalized Medicine**)



Source: The Lewin Group

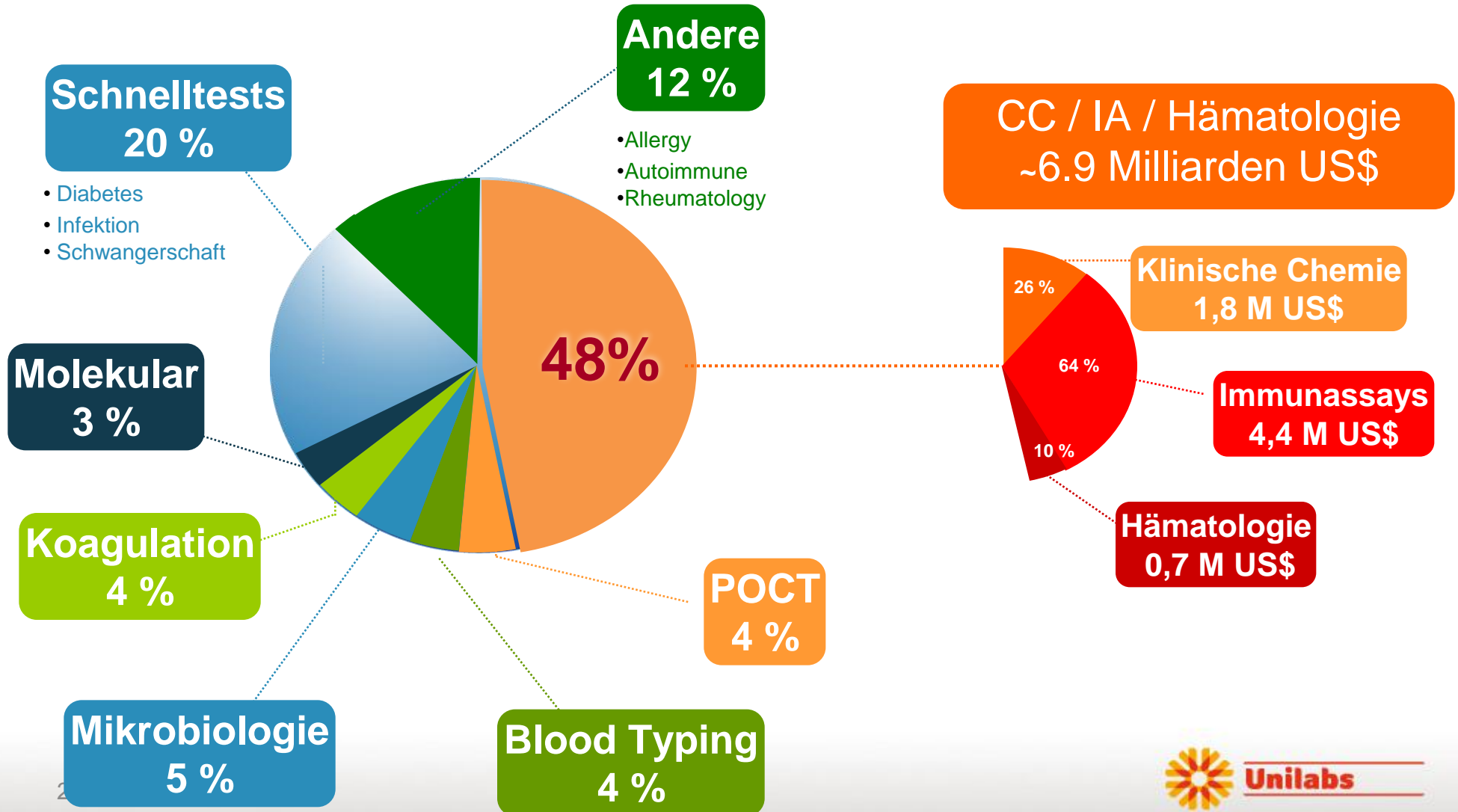
EMEA IVD-Markt 2008

Gesamthaushalt Gesundheitswesen EMEA: ~2,2 Billionen US\$



IVD-Markt EMEA 2008

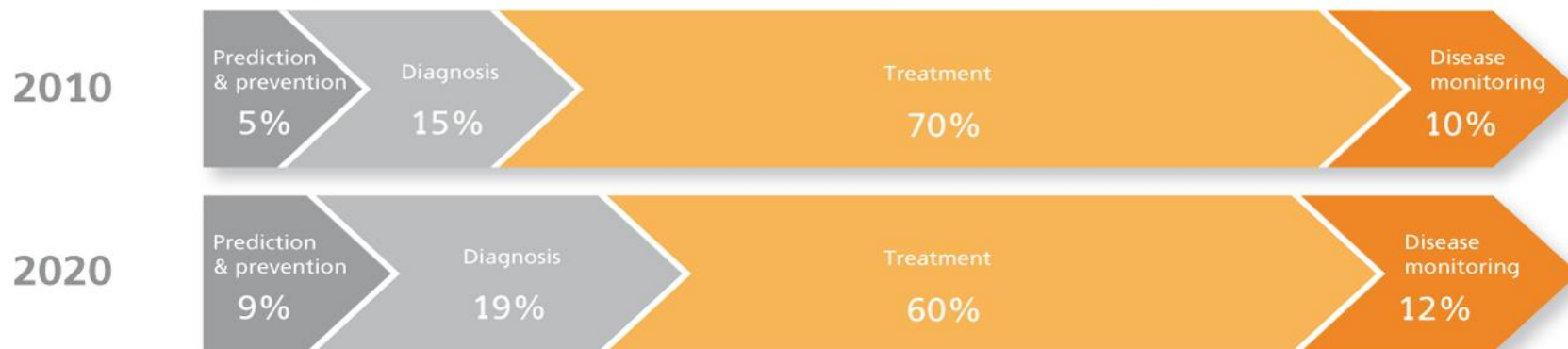
Gesamt-IVD-Markt EMEA: 14,4 Milliarden US\$



Zukünftige Trends

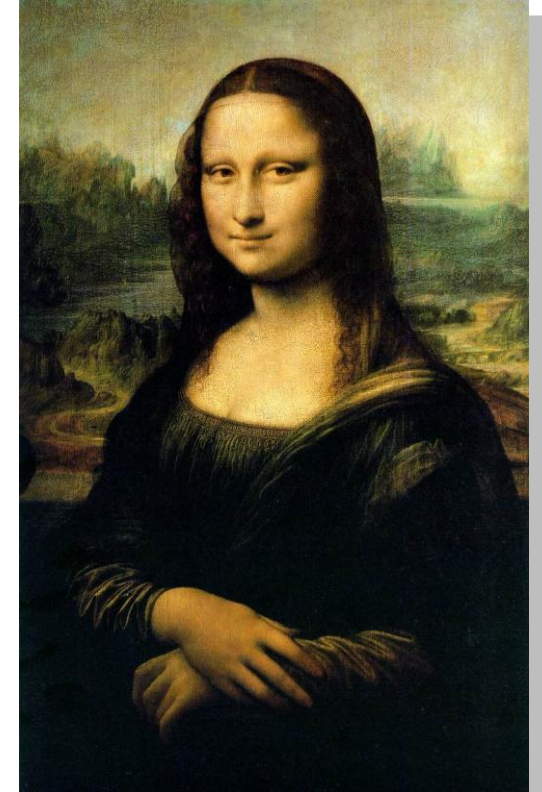
- Früherkennung und Prävention
Verbesserung der Lebensqualität und Reduktion der Ausgaben
- Alternde Gesellschaft
- Wissenschaftliche und technologische Erungenschaften (z.B. molekulare Diagnostik) werden zu einer Ausweitung der labormedizinischen Diagnostik führen (z.B. Screening, Monitoring, Pharmacogenomics)
- Deutlich besseres Patientenwissen
- Personalized Medicine

Erwartete Veränderung der Ausgaben in den nächsten 10 Jahren für Vorbeugung und Diagnostik



Labormedizin

Die Medizinische Diagnostik wird von den Kostenträgern nur entfernt wahr genommen (Ausnahme: Kosten)



Labormedizin

Die Medizinische Diagnostik wird von den Kostenträgern nur entfernt wahr genommen (Ausnahme: Kosten)



Unbekannte und nicht sichtbare Profession

Labormedizin

Die Medizinische Diagnostik wird von den Kostenträgern nur entfernt wahr genommen (Ausnahme: Kosten)

Aus Sicht der Kostenträger arbeitet die Diagnostik mit Gewinnspannen ähnlich dem Bereich Pharmazeutika

Der Zugang zu den Kostenträgern ist limitiert

Für die zukünftige Labormedizin ist es essentiell, eine gemeinsame Zielsetzung der Laborbetreiber (privat und öffentlich) und den IVD-Herstellern zu etablieren

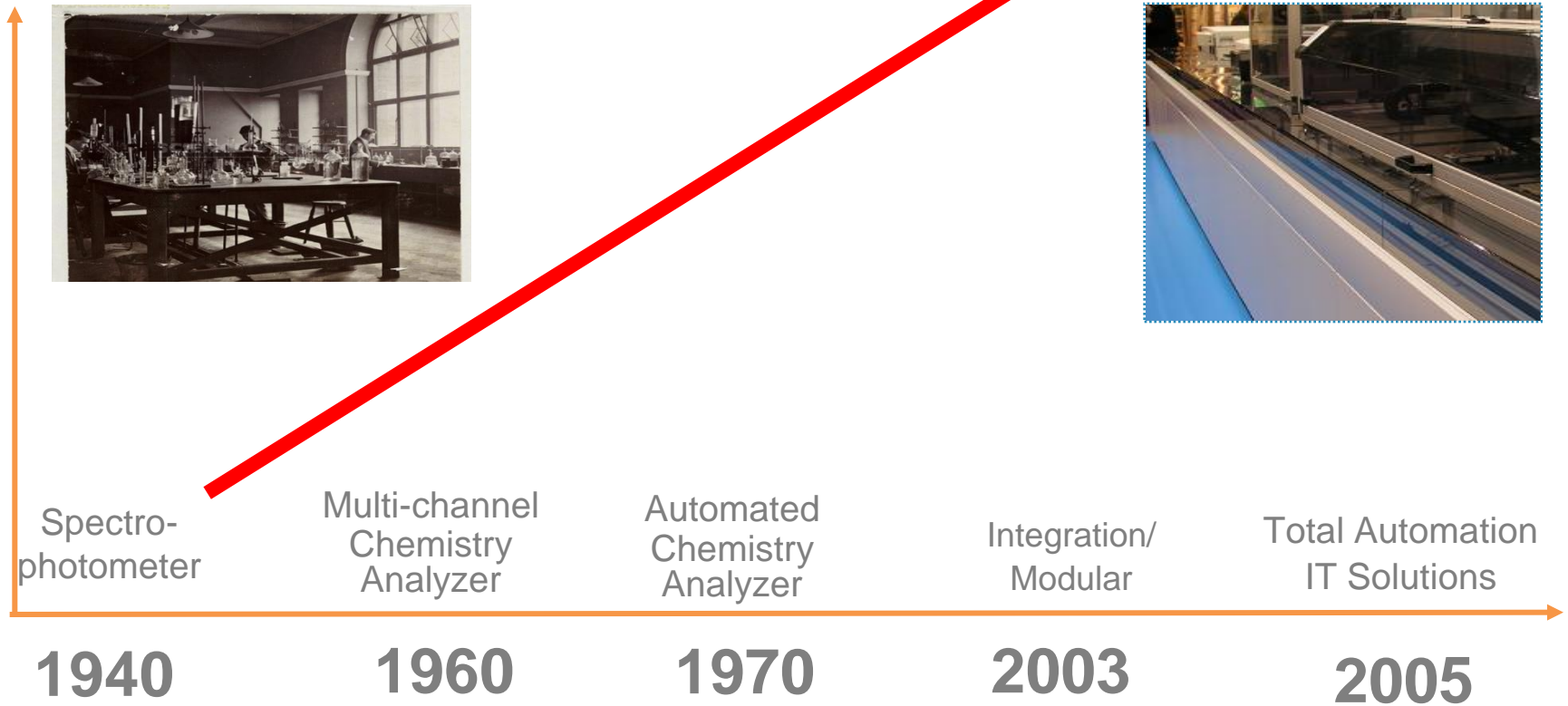


Unbekannte und nicht sichtbare Profession

Wettbewerb der Laborbetreiber

\$\$\$

Capital
Investment



Wettbewerb der Laborbetreiber

Ein noch niedrigeres Kostenniveau durch

- Prozessoptimierung
 - Konsolidierung
 - verstärkte Marktkonzentration / Einkaufsgemeinschaften
-
- Preisdruck auf Hersteller

wird möglicherweise erkaufte durch einen Rückgang
medizinisch / diagnostischer Qualität ?

Wettbewerb der Laborbetreiber

Trends

- Sich ständig ändernde Rahmenbedingungen
- Zunehmende Schwierigkeiten, die Komplexität der Vergütungen EDV-technisch abzubilden
- Reduzierung des laborärztlichen Leistungsspektrums
- Höhere Anforderungen durch Selbstvermarktung
- Abwanderung von Know-how
- Fehlende Ausbildung des Nachwuchses
- Erhöhung der technischen Anforderungen (Volumen, Zeit)
- Steigendes Investitionsrisiko: Bindung von Kapital ohne langfristige Absicherung → zunehmend unattraktiver
- Internationalisierung: zentraler Einkauf, dezentrale Leistungserbringung

Wettbewerb der Laborbetreiber

Wer finanziert Innovationen in der Labordiagnostik?

- Technologie, Systeme für die Analytik
 - Industrie
- Parameter, Assays
 - Assay-Design, Performance → Industrie
 - Klinische Bedeutung / Relevanz?
 - Aufnahme in das Vergütungssystem, Zulassungen?

Privates Grosslabor

Beispiel Unilabs

Pan-europäisches Diagnostisches Netzwerk

- Grösste Ausbreitung in Europa
- Grösstes diagnostisches Portfolio
 - Routine- und Spezialdiagnostik
 - Pathologie
 - Reproduktive Medizin
 - Radiologie
 - CRO



Akademische Ausrichtung der Diagnostik im Privatsektor

Unilabs Schweiz

- 72 Ärzte und Wissenschaftler
- 5 Professoren
- 2 x Hämatologie
- 1 x Pathologie
- 1 x Mikrobiologie
- 1 x Klinische Chemie



Centers of Excellence

Molecular biology

Lausanne

Reproduktive Medicine

Genf

Drogen-Screening, Medikamente

St. Gallen

Hämatologie

- Onkohämatologie

- Hämoglobinopathie

Coppet

Gerinnung

Zürich

Schwermetalle

Coppet

Pathologie

Bern, Lausanne, Genf

Fazit: Labormedizin in der CH und Europa

Allgemeine Trends

- Demografie – alternde Gesellschaft
- Wachsender Bedarf für Früherkennung und Präventivmedizin
- Entwicklung neuer Test
- Attraktiver Markt für Investoren

Labortrends

- Weniger qualifiziertes Personal
- Integration und Konsolidierung des/der Labors
- Neue Methoden und Technologien
- Outsourcing von diagnostischen Laboren (Labor, Radiologie, Pathologie)



Opportunitäten

- Outsourcing von Laboren wird attraktiver
- Konsolidierung kleinerer Labore in grössere Laborgruppen/Netzwerke
- Grössere ökonomische Effizienz
 - Labor (Volumen)
 - Preise (Einkauf)

Herausforderungen

- Preisdruck
- Nationale Bestimmungen beeinflussen den Grad der Konsolidierung und Effizienz